



ICH BIN GOTTES POIEMA!

In meinem geliebten Epheserbrief habe ich immer wieder Epheser Kapitel 2, Vers 10 gelesen. Nach Luther 1984: „Ich bin Gottes Werk!“ Na gut, bei „Werk“ kann man vielleicht an eine Automobilproduktionsstätte, eine Werkshalle denken, was mich nicht sonderlich inspirierte. Im Sprachschlüssel schaute ich dann nach dem griechischen Begriff, eben poiema, und nach der Vielfalt an möglichen Übersetzungen. Das „Werk“ hat nämlich so inspirierende Bedeutungen wie: Schöpfung, Meisterwerk, Gebilde, Skulptur, Kunststück, Gedicht (siehe die sprachliche Verwandtschaft mit dem engl. „poem“, von dem die Poesie stammt.)

Jetzt nimm also den Begriff heraus, der am besten auf dich zutrifft. Und sage es laut, z.B.:
Ich bin Gottes Meisterwerk. Du kannst jedes Wort betonen:

Ich bin Gottes Meisterwerk.
Ich **b**in Gottes Meisterwerk.
Ich bin **G**ottes Meisterwerk.
Ich bin Gottes **M**eisterwerk.

Und dann überlege dir, was an dir einzigartig, besonders, einmalig ist, warum du ein Unikat bist. Was macht dich unverwechselbar, was sind liebevolle Macken an dir, worin liegt dein Charme, was begeistert dich an dir selber, was magst du?

Ja, du darfst begeistert sein von dir selbst, weil es dein Gott auch ist. Macht doch mal einen fröhlichen Abend im Hauskreis oder in der Familie. Jeder denkt sich was aus, was ihn einzigartig macht: ein selbstgeschriebenes Gedicht – ein schönes Erlebnis aus deiner Kindheit, das typisch für dich ist – deine Perspektive, die Welt zu sehen usw.

Und dann freut euch, was auch den anderen einmalig macht – zu unserer Freude und zu Gottes Ehre!

Oliver Frey, Anker-MA

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!